

## Katz ist zurück im Weltcup

**Skilanglauf** Andreas Katz (SV Baiersbronn) hat sich mit guten Leistungen im COC wieder einen Platz im Weltcup zurückerobert.

**Baiersbronn.** Das ging ja nun doch schneller als erwartet: Andreas Katz hat bereits nach zwei Renn-Wochenenden den Sprung zurück in den Weltcup geschafft. „Ich war in Goms im Wallis zum ersten Continentalcup. Nach Sant Catarina bin ich gleich sonntags noch nach Goms gefahren und konnte die ganze Woche schon auf den Strecken trainieren“, sagte Katz. 2,5 KM Kunstschnee Runde. Zunächst ging er im klassischen Stil über 15 Kilometer an den Start. „Ich bin gut ins Rennen gestartet. Bewegte mich immer so zwischen Platz 3 und 5. Da die Startaufstellung nach FIS Punkten erfolgte, musste ich als Viertletzter starten. Mit einem etwas spitzen Ski hatte ich an den Bergen etwas meine Sorgen und als zum Schluss die Kraft dazu noch etwas nachgelassen hat, musste ich extrem kämpfen.“ Am Ende fehlte nur 1 Sekunde zum Podest.

Am Samstag stand der Sprint im Skating auf dem Programm. „Erwartungsgemäß bin ich ja nicht mehr der Schnellste. Dennoch konnte ich mit Platz 39 im deutschen internen Vergleich im Mittelfeld halten.

### **Sturz verhindert guten Platz**

Sonntag überquerte Katz nach 15 Kilometer im Massenstart als 14. die Ziellinie. „Ich habe mich sehr gut gefühlt. Hatte über das ganze Rennen volle Kontrolle über das mit 103 Läufern sehr großes Starterfeld gehabt.“ Das Tempo konnte von keinem entscheidend erhöht werden. Und somit blieb doch eine knapp 20- Mann-Gruppe zusammen. Alles lief nach Plan und Katz hatte zu keiner Zeit auf der Strecke Probleme das Rennen mitzugestalten.

Doch am vorletzten Berg kam es zum Sturz. „Gerade als ich das Tempo erhöht, auf Position eins liegend, fuhr mir jemand auf den Ski. Ich hatte keine Chance, stürzte und die gesamte Gruppe lief über mich drüber. Somit war das Rennen für mich gelaufen“, ärgerte sich der Schwarzwälder. „Platz 14 zeigt leider nicht, wie stark ich tatsächlich unterwegs war. Insgesamt kann ich jedoch mit der Leistungsentwicklung sehr zufrieden sein. Nach dem Rennen gab es dann mit den Verantwortlichen Trainer, die auch gesehen haben, dass ich ein starkes Rennen lief, noch ein Gespräch. Es wurde entschieden, dass ich aufgrund der gezeigten Leistung über das gesamte Wochenende mit zum Weltcup nach Davos darf.“ Dort wartet am Sonntag ein Skating-Rennen über 15 Kilometer auf Andreas Katz.